N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 26.04.2016

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr	**Ende:** 20:40 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

	Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Helga Bühse
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
bis TOP 41.	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griese
	Herr Wolf-Werner Haake
bis TOP 17.	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Andreas Hering
	Herr Arno Jahner
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Ralf Ketelhut
	Frau Sighild Klamt
	Herr Thorsten Klimm
ab TOP 4.	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Thomas Krampfer
	Frau Sabine Krebs
ab TOP 7.	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Refik Mor
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Thomas Puls
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Michael Schaarschmidt
	Herr Karsten Schröder

	Frau Babett Schwede-Oldehus
	Herr Jörn Seib
	Frau Heidemarie Stephan
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Frau Sandra Weiß
	Herr Axel Westphal
	Herr Manfred Zielke
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

1. Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Herr Stephan Beitz
Fachdienst - 30	Frau Bettina Krull
Fachdienst - 60	Herr Ralf-Josef Schnittker
Fachdienst - 61	Frau Ute Spieler
Fachdienst - 14	Frau Erika Konrad
Fachdienst - 20	Herr Hans-Günter Szislo
Büro des Oberbürgermeisters (bis TOP 24.)	Herr Thorben Pries
Personalrat	Herr Lennart Grabandt
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Heidi Basting
Protokollführer	Herr Holger Krüger
I-Anwärterin Fachdienst - 10	Frau Theresa Mehrens

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Oliver Schlemmer

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Tauras

Bis zu 4 Vertreter der Presse und der Offene Kanal, Kiel

Bis zu 27 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 26.04.2016
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.03.2016
5.	Information über die am 15.03.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Aktuelle Stunde
10.	Anfragen
11.	Anträge
11.1.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Erhalt beider Grundschulen in Tungendorf Vorlage: 0231/2013/An
11.2.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Straßensanierungen Vorlage: 0275/2013/An
11.3.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Teilnahme der Stadt Neumünster an der Kampagne "Stadtradeln 2016" Vorlage: 0267/2013/An
11.4.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Neufassung der Hauptsatzung Vorlage: 0269/2013/An
11.5.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Neufassung der Zuständigkeitsordnung Vorlage: 0268/2013/An
11.6.	Resolution der SPD-Ratsfraktion betr. Ehrenamtliches Engagement der Freiwilligen Feuerwehren Vorlage: 0276/2013/An

11.7.	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Straßenbaubeitragssatzung Vorlage: 0270/2013/An
11.8.	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Neugestaltung Großflecken Vorlage: 0271/2013/An
11.9.	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Konflikte zwischen Türken und Kurden Vorlage: 0272/2013/An
11.10.	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Einführung von Tempo-30-Zonen Vorlage: 0273/2013/An
11.11.	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Gedenkveranstaltung zu den Bombenangriffen auf Neumünster Vorlage: 0274/2013/An
12.	Wiederwahl des Stadtrates Oliver Dörflinger sowie Wahl des zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 0670/2013/DS
13.	Vereidigung des Stadtrates Oliver Dörflinger
14.	Wahl einer Stadträtin / eines Stadtrates sowie Wahl der Ersten Stellvertreterin / des Ersten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 0687/2013/DS
15.	Ausschussumbesetzungen: Beteiligung sozial erfahrender Personen bei dem Erlass von Widerspruchsbescheiden gem. § 116 SGB XII -Neufassung- Vorlage: 0682/2013/DS
16.	Bestellung einer Rechnungsprüferin Vorlage: 0652/2013/DS
17.	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Stadtmitte Vorlage: 0651/2013/DS
18.	Verwaltungsgebührensatzung Vorlage: 0673/2013/DS
19.	Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Stadtverwaltung Neumünster hier: Gesundheitsbericht 2014 - 2015 Vorlage: 0685/2013/DS
20.	Fortschreibung des 2. Regionalen Nahverkehrsplanes 2003 - 2007 - Beschluss über die inhaltlichen Schwerpunkte der Fortschreibung des 2. Regionalen Nahverkehrsplanes - Beschluss über ein Beteiligungsverfahren Vorlage: 0495/2013/DS
21.	Bike + Ride-Anlage am Haltepunkt Neumünster Süd Vorlage: 0691/2013/DS

22.	Bike and Ride-Anlagen am Hauptbahnhof Vorlage: 0699/2013/DS
23.	Neubau eines Familienzentrums im Stadtumbaugebiet Stadtteil West - Weitere Beauftragung der Planungen für den Neubau des Familienzentrums Vorlage: 0693/2013/DS
24.	Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für ein Teilgebiet der vorbereitenden Untersuchungen "Messeachse", welches im Wesentlichen die Kleingärten der Eisenbahnlandwirtschaft und den ehemaligen Güterbahnhof umfasst - Beschluss über die Satzung Vorlage: 0700/2013/DS
25.	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftspläne 2016 der städtischen Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0656/2013/DS
26.	Städtische Beteiligungen: Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier: Entwurf eines Betrauungsaktes Vorlage: 0674/2013/DS
27.	Entlassung der Stadt Neumünster als korporatives Verbandsmitglied aus dem Gewässerpflegeverband obere Stör (GPV) Vorlage: 0615/2013/DS
28.	Änderung der Straßenreinigungssatzung Vorlage: 0664/2013/DS
29.	Teilnahme am Betrieb des Digitalfunks Vorlage: 0650/2013/DS
30.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2016 ((Kita Wittorf, energetische Sanierung) Vorlage: 0688/2013/DS
31.	Leistung von über-/außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2016 (Elly-Heuss-Knapp-Schule, energetische Sanierung und Pestalozzischule, Umstellung auf Fernwärme) Vorlage: 0705/2013/DS
32.	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Jugendverband Neumünster e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2021 Vorlage: 0596/2013/DS
33.	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein Blau-Weiß Wittorf Neumünster für den Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2021 (Trägerschaft des Jugendfreizeitheimes Wittorf) Vorlage: 0597/2013/DS
34.	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplanung 2012 - Allgemein bildende Schulen; 2. Fortschreibung 2015 Vorlage: 0618/2013/DS

35.	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über die Durchführung von Schuldnerberatung Vorlage: 0671/2013/DS
36.	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0679/2013/DS
37.	Leistungsgerechte Bezahlung und Verzicht auf die Erhebung von Zuzahlungen durch die Kindertagespflegepersonen Vorlage: 0680/2013/DS
38.	Finanzierung der Beratungsstelle Notruf Neumünster Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt e.V. Vorlage: 0590/2013/DS
39.	Armut in Neumünster - Zwischenbericht zum Antrag 230/2013/An Vorlage: 0335/2013/MV
40.	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes; hier: Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" Vorlage: 0339/2013/MV
41.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird zum Gedenken an den am 20.03.2016 verstorbenen Herrn Dr. Wolfgang Reith und den am 01.04.2016 verstorbenen Bürgermeister a. D. Herbert Gerisch eine Schweigeminute abgehalten.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben TOP 42. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 15.03.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 4 weitere TOPs zur Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit identifiziert:

Bei den TOPs 43. bis. 46. geht es jeweils um Grundstücksangelegenheiten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 42. bis 46. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 26.04.2016

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 11.4: An 0269/2013**
  - mit der Bitte um Austausch der Anlage
  - Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

- **Zu TOP 11.5: An 0268/2013**
  - Neufassung mit der Bitte um Austausch
  - Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

- **Zu TOP 11.7: An 0270/2013**
  - Neufassung mit der Bitte um Austausch

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 21. DS 691/2013**
  - Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 21.04.2016

- **Zu TOP 22. DS 0699/2013**
  - Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 21.04.2016

- **Zu TOP 23. DS 0693/2013**
  - Jugendhilfeausschuss am 19.04.2016
  - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 20.04.2016
  - Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 21.04.2016

- **Zu TOP 24. DS 0700/2013**
  - Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 21.04.2016

- **Zu TOP 34. DS 0618/2013**
  - Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 14.04.2016

- **Zu TOP 43. nicht öffentlich DS 0677/2013**
  - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 20.04.2016
  - Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 21.04.2016

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der FDP-Ratsfraktion zur Sanierung des Mischwasserkanals am Großflecken vor. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 3. beigefügt.
Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.
Die Dringlichkeit der Vorlage wird von 21 Ratsmitgliedern bestätigt, 19 Ratsmitglieder verneinen die Dringlichkeit. Damit ist die erforderliche 2/3 Mehrheit nicht erreicht.
Der Antrag wird somit nicht auf die Tagesordnung genommen.

Der Tagesordnung wird sodann einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 42. bis 46. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

Abstimmungsergebnis Dringlichkeit:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	13		
Die Grünen		5	
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	21	19	-

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.03.2016

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 15.03.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

In der Sitzung am 15.03.2016 hat die Ratsversammlung unter Ausschluss der Öffentlichkeit keinerlei Beschlüsse gefasst.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters

In Vertretung des Oberbürgermeisters informiert Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth über den aktuellen Sachstand zur **Drucksache 0359/2013/DS – Neufassung der Spielgerätesteuersatzung der Stadt Neumünster:**

Die o.a. Drucksache ist von der Ratsversammlung in der Sitzung am 19.05.2015 zurückgestellt worden, bis über eine Klage betreffend die Spielgerätesteuersatzung der Stadt Flensburg rechtskräftig entschieden wurde.

Das OVG Schleswig-Holstein hat mit Urteil vom 19.03.2015 die Klage abgewiesen und die Spielgerätesteuersatzung der Stadt Flensburg für rechtmäßig gehalten. Die Revision wurde nicht zugelassen.

Hiergegen hat der Kläger Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingelegt. Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Beschluss vom 10.12.2015 entschieden, dass die Beschwerde aufgrund eines Verfahrensmangels des OVG begründet ist. Das Urteil vom OVG wurde aufgehoben und zur Neuverhandlung an das OVG zurückverwiesen. Das Bundesverwaltungsgericht stellt auch fest, dass das Beschwerdevorbringen nicht die Zulassung der Revision wegen grundsätzlicher Bedeutung der Rechtssache rechtfertigt.

Zurzeit ist die Angelegenheit wieder beim OVG Schleswig-Holstein anhängig. Die Verfahrensdauer und der weitere Verfahrensgang sind somit weiterhin offen.

Da unklar ist, wann mit einem rechtskräftigen Urteil zu rechnen sein wird und da eine Zurückstellung gem. § 25 Abs. 5 der Geschäftsordnung längstens für 6 Monate erfolgen soll, zieht die Verwaltung die Vorlage zunächst zurück.
Sobald ein rechtskräftiges Urteil vorliegt, wird die Vorlage in Form einer neuen Drucksache erneut eingebracht.

7 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin

Frau Stadtpräsidentin Schättiger berichtet, dass Ratsherr Döring mit Schreiben vom 25.04.2016 mitgeteilt hat, sein Ratsmandant mit Wirkung ab 16.05.2016 niederzulegen. Insofern ist dies die letzte Sitzung des Ratsherrn Döring.
Frau Stadtpräsidentin Schättiger spricht Ratsherrn Döring ihren persönlichen Dank und den Dank der Ratsversammlung für die geleistete Arbeit als Ratsmitglied und Fraktionsvorsitzender aus.

Zudem stellt sie fest, dass dies auch die letzte Sitzung der Ratsversammlung ist, an der Herr Humpe-Waßmuth in seiner Funktion als 1. Stadtrat teilnimmt.
Herr Humpe-Waßmuth wird mit Ablauf des 31.05.2016 aus dem Amt ausscheiden.

Sie spricht Herrn Humpe-Waßmuth für die jahrelange gute Zusammenarbeit den Dank der Ratsversammlung aus.

Sodann ehrt Frau Stadtpräsidentin Schättiger Ratsherrn Delfs für dessen 30-jähriges Engagement als Ratsmitglied.

8 .	Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

9 .	Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge zur aktuellen Stunde vor.

10 .	Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

11 .	Anträge
11.1 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Erhalt beider Grundschulen in Tungendorf Vorlage: 0231/2013/An

Beschluss:

Der Antrag wurde zur Sitzung am 17.11.2015 eingebracht und in dieser Sitzung bis zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zurückgestellt.

Die 2. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes steht unter TOP 34. zur Beratung an. Zudem kann eine Zurückstellung gem. § 25 Abs. 5 der Geschäftsordnung nur für längstens 6 Monte erfolgen. Um diese Frist nicht zu überschreiten, war der Antrag wieder auf die Tagesordnung zu nehmen.

Ratsherr Delfs erläutert die Zielsetzung des Antrags und stellt dazu fest, dass sich dessen Ziffer 1 angesichts der Aussagen zum Schulentwicklungsplan quasi erledigt hat.

Dem Antrag wird mit 40 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP			2
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	40	-	2

11.2 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Straßensanierungen Vorlage: 0275/2013/An

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Sie modifiziert den Antrag wie folgt:
Eingangs:
„Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen, ob nachfolgende Eckpunkte in die Straßenbaubeitragssatzung mit einfließen können."
Zu Ziffer 4.:
„Bevor die städtischen Gremien der Straßensanierung zustimmen, ist eine Kostenermittlung zu erheben...." (der Wortlaut „dem Sanierungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 KAG S-H zur Straßensanierung" ist zu streichen).
Zusätzlich wird eine neue Ziffer 7 ergänzt:
„Die Verwaltung wird gebeten, Alternativen zur bisherigen Straßenaufteilung aufzuzeigen."

Ratsfrau Dannheiser stellt in Frage, ob der Umfang der Maßnahmen von der Verwaltung geleistet werden könne. Befürwortet werde allerdings eine Überprüfung der Klassifizierung der Straßen. Vor diesem Hintergrund beantragt Ratsfrau Dannheiser die getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte des Antrags.

Ratsherr Ketelhut weist auf einen Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses zur gleichen Thematik hin und beantragt folgende Ergänzung:
„Die Verwaltung wird gebeten, über den im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 21.04.2016 beschlossenen Prüfauftrag mit zu berichten."
Ratsfrau Bühse erklärt, diese Ergänzung zu übernehmen.

Da getrennte Abstimmung beantragt war, wird wie folgt abgestimmt:
1. Punkte 1 – 6 en bloc
2. Punkt 7
3. Gesamter Antrag inklusive der Ergänzung

Den Punkten 1 – 6 des Antrags in der modifizierten Fassung wird mit 27 zu 14 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD		14	
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	27	14	1

Punkt 7 des Antrags in der modifizierten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

Dem gesamten Antrag in der modifizierten Fassung inklusive der o. a. Ergänzung wird mit 27 Stimmen bei 15 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD			14
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	27	-	15

11.3 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Teilnahme der Stadt Neumünster an der Kampagne "Stadtradeln 2016" Vorlage: 0267/2013/An

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

11.4 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Neufassung der Hauptsatzung Vorlage: 0269/2013/An

Beschluss:

Zu dem Antrag liegt eine neue Fassung der Anlage vor.

Ratsherr Döring bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Schaarschmidt bringt für die Ratsfraktion Die Grünen einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.4 beigefügt.

Über diesen Änderungsantrag wird kontrovers diskutiert.
Er wird sodann mit 5 zu 36 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD		14	
Die Grünen	5		
BfB		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	5	36	-

Dem Antrag in der ursprünglichen Fassung wird mit 36 Stimmen bei 5 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Antrag in ursprünglicher Fassung

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	14		
Die Grünen			5
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	36	-	5

11.5 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Neufassung der Zuständigkeitsordnung Vorlage: 0268/2013/An

Beschluss:

Der Antrag liegt in Form einer 2. Fassung inklusive einer neuen Fassung der Anlage vor.

Ratsherr Döring bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Schaarschmidt erklärt, einen vorbereiteten Änderungsantrag der Ratsfraktion Die Grünen nicht mehr einzubringen.

Dem Antrag wird mit 36 Stimmen bei 5 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	14		
Die Grünen			5
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	36	-	5

11.6 .	Resolution der SPD-Ratsfraktion betr. Ehrenamtliches Engagement der Freiwilligen Feuerwehren Vorlage: 0276/2013/An

Beschluss:

Ratsherr Johna bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

11.7 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Straßenbaubeitragssatzung Vorlage: 0270/2013/An

Beschluss:

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vom 22.04.2016 vor.
Ratsherr Cleve bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

11.8 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. Neugestaltung Großflecken Vorlage: 0271/2013/An

Beschluss:

Ratsherr Ruge bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert.

Der Antrag wird sodann mit 2 zu 39 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		15	
SPD		14	
Die Grünen		5	
BfB		4	
FDP	2		
Ratsherr Griese			1
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	2	39	1

11.9 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Konflikte zwischen Türken und Kurden Vorlage: 0272/2013/An

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird mit 1 zu 29 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	
SPD		9	
Die Grünen		4	
BfB		2	
FDP		1	
Ratsherr Griese			
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	1	29	-

11.10 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Einführung von Tempo-30-Zonen Vorlage: 0273/2013/An

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass laut Stellungnahme des Fachdienstes Recht eine pauschale Beschlussfassung, Tempo-30-Zonen einzurichten, ohne eine planerische Abwägung im Sinne einer flächenhaften Verkehrsplanung nicht zulässig sei, so dass gegen einen entsprechenden Beschluss Widerspruch einzulegen wäre.

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird mit 1 zu 33 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		15	
SPD		10	
Die Grünen		5	
BfB		2	
FDP		1	
Ratsherr Griese			
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	1	33	-

11.11 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Gedenkveranstaltung zu den Bombenangriffen auf Neumünster Vorlage: 0274/2013/An

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird mit 1 zu 31 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	
SPD		11	
Die Grünen		5	
BfB		1	
FDP		1	
Ratsherr Griese			
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	1	31	-

12 .	Wiederwahl des Stadtrates Oliver Dörflinger sowie Wahl des zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 0670/2013/DS

Beschluss:

Herr Stadtrat Dörflinger verlässt den Sitzungssaal. Er ist während der Wahl nicht zugegen.

Die Wahlen zu 1. und 2. werden getrennt durchgeführt.

Die Wiederwahl des Stadtrates Oliver Dörflinger erfolgt einstimmig.

Sodann wird Herr Dörflinger einstimmig zum zweiten Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger gratuliert im Namen der Ratsversammlung.
Es werden diverse Präsente und Blumensträuße überreicht.

Im Anschluss erfolgt die beamtenrechtliche Ernennung.
Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth verliest den Wortlaut und überreicht Herrn Dörflinger in Vertretung des erkrankten Oberbürgermeisters die Ernennungsurkunde.

13 .	Vereidigung des Stadtrates Oliver Dörflinger

Frau Stadtpräsidentin Schättiger vereidigt Herrn Stadtrat Dörflinger nach dessen Wiederwahl für die neue Amtsperiode mit Wirkung zum 01.05.2015.

Herr Dörflinger leistet den Diensteid gem. §§ 63 und 67 Abs. 4 GO sowie § 47 LBG wie folgt:
„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Landesverfassung und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Im Anschluss gibt Ratsherr Kühl eine persönliche Erklärung ab, in der er kurz auf den beruflichen Werdegang des Herrn Dörflinger eingeht und dessen Leistung lobt, was letztendlich durch die einstimmige Wiederwahl bestätigt worden sei. Diese Leistung sei dabei auch als Gesamtleistung unter Einbeziehung der Mitarbeiterschaft zu sehen.
In seiner anschließenden Danksagung betont auch Herr Stadtrat Dörflinger diesen Aspekt.

14 .	Wahl einer Stadträtin / eines Stadtrates sowie Wahl der Ersten Stellvertreterin / des Ersten Stellvertreters des Oberbürgermeisters Vorlage: 0687/2013/DS

Beschluss:

Die SPD-Ratsfraktion schlägt Herrn Carsten Hillgruber vor.
Herr Hillgruber ist Volljurist. Er ist derzeit als Stadtrat für Soziales, Jugend und Kultur bei der Stadt Bayreuth tätig. Herr Hillgruber wird sein Amt vermutlich erst zum Herbst antreten können.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Herr Hillgruber nimmt an der Sitzung teil. Er verlässt zu diesem TOP den Sitzungssaal und ist während der Wahl nicht zugegen.

Die Wahlen zu 1. und 2. werden getrennt durchgeführt.

Die Wahl des Herrn Hillgruber zum Stadtrat erfolgt einstimmig.

Sodann wird Herr Hillgruber einstimmig zum ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt.

Im Anschluss erklärt Herr Hillgruber, die Wahl anzunehmen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger gratuliert im Namen der Ratsversammlung.
Es werden diverse Präsente und Blumensträuße überreicht.

15 .	Ausschussumbesetzungen: Beteiligung sozial erfahrender Personen bei dem Erlass von Widerspruchsbescheiden gem. § 116 SGB XII -Neufassung- Vorlage: 0682/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

16 .	Bestellung einer Rechnungsprüferin Vorlage: 0652/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

17 .	Wahl des Ortswehrführers und des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neumünster-Stadtmitte Vorlage: 0651/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Die Ratsversammlung wird um 18.45 Uhr für eine Pause unterbrochen und um 19.15 Uhr fortgesetzt.

18 .	Verwaltungsgebührensatzung Vorlage: 0673/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 41 zu 1 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	41	1	-

19 .	Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Stadtverwaltung Neumünster hier: Gesundheitsbericht 2014 - 2015 Vorlage: 0685/2013/DS

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20 .	Fortschreibung des 2. Regionalen Nahverkehrsplanes 2003 - 2007 - Beschluss über die inhaltlichen Schwerpunkte der Fortschreibung des 2. Regionalen Nahverkehrsplanes - Beschluss über ein Beteiligungsverfahren Vorlage: 0495/2013/DS

Beschluss:

Die Vorlage ist in der Sitzung der Ratsversammlung am 15.09.2015 zurückgestellt worden, um die Beteiligung der Stadtteilbeiräte und des Seniorenbeirats sicherzustellen. Ratsherr Delfs stellt fest, dass diese offenbar noch nicht abgeschlossen sind. Zudem fehlen in der Vorlage Hinweise auf die Ergebnisse aus den Beteiligungsverfahren und deren Bewertung.
Vor diesem Hintergrund beantragt er, die Vorlage erneut zurückzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligungsverfahren abzuschließen und deren Ergebnisse darzulegen und zu bewerten.

Dem Antrag auf erneute Zurückstellung wird einstimmig zugestimmt.

21 .	Bike + Ride-Anlage am Haltepunkt Neumünster Süd Vorlage: 0691/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Westphal bringt einen Ergänzungsantrag ein, wie er im Rahmen der Vorberatung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschlossen worden ist.
Danach wird die Verwaltung beauftragt, die Maßnahme ab 2016 nach Bewilligung der GVFG-Fördermittel umzusetzen.

Diesem Ergänzungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

22 .	Bike and Ride-Anlagen am Hauptbahnhof Vorlage: 0699/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Westphal bringt einen Ergänzungsantrag ein, wie er im Rahmen der Vorberatung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschlossen worden ist.
Danach wird die Verwaltung beauftragt, die Maßnahme ab 2016 nach Bewilligung der GVFG-Fördermittel umzusetzen.

Ratsherr Westphal bringt einen weiteren Ergänzungsantrag der SPD-Ratsfraktion ein und begründet diesen. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 22. beigefügt.
Ratsherr Westphal erklärt, dass nur Ziffer 2 des Ergänzungsantrags relevant sei. Bei Ziffer1 soll dieser dem Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses entsprechen.

Dem Ergänzungsantrag gem. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird einstimmig zugestimmt.

Dem Ergänzungsantrag der SPD-Ratsfraktion zu Ziffer 2 wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

23 .	Neubau eines Familienzentrums im Stadtumbaugebiet Stadtteil West - Weitere Beauftragung der Planungen für den Neubau des Familienzentrums Vorlage: 0693/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Westphal bringt einen Ergänzungsantrag ein, wie er im Rahmen der Vorberatungen im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschlossen worden ist.

Danach sollen die unter den Ziffern 1. und 2. genannten Aufträge bis inklusive Leitungsphase 4. beschränkt werden. Als weiterer Punkt 3. wird ergänzt, demzufolge die Gesamtkosten in der Höhe auf 4,7 Mio. € brutto gedeckelt werden.
Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 23. beigefügt.

Diesem Ergänzungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

24 .	Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für ein Teilgebiet der vorbereitenden Untersuchungen "Messeachse", welches im Wesentlichen die Kleingärten der Eisenbahnlandwirtschaft und den ehemaligen Güterbahnhof umfasst - Beschluss über die Satzung Vorlage: 0700/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

25 .	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftspläne 2016 der städtischen Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0656/2013/DS

Es erfolgt Kenntnisnahme.

26 .	Städtische Beteiligungen: Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier: Entwurf eines Betrauungsaktes Vorlage: 0674/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass die Aussage der Finanzverwaltung ausschlaggebend sei für die Aufgabenübertragung an die Wirtschaftsagentur. Das mittlerweile vorliegende Gutachten zur Frage einer möglichen Steuerpflicht soll daher zunächst im Aufsichtsrat - und dann ggf. schon in dessen neuer Besetzung - erörtert werden.
Er beantragt daher die Vertagung der Vorlage.

Ratsherr Döring bestätigt die Komplexität der Fragestellung. Er regt an, dass die Stadtverwaltung oder die Ratsfraktionen die Wirtschaftsagentur bitten mögen, ihnen das Gutachten zugänglich zu machen.
Er weist darauf hin, dass eine Auskunft seitens der Finanzverwaltung vermutlich unverzichtbar sei, um das Risiko der Steuerpflicht beurteilen und entsprechende Rücklagen bilden zu können. Zudem habe der Aufsichtsrat bereits beschlossen, diese Auskunft einzuholen.

Dem Antrag auf Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

27 .	Entlassung der Stadt Neumünster als korporatives Verbandsmitglied aus dem Gewässerpflegeverband obere Stör (GPV) Vorlage: 0615/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

28 .	Änderung der Straßenreinigungssatzung Vorlage: 0664/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

29 .	Teilnahme am Betrieb des Digitalfunks Vorlage: 0650/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

30 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2016 (Kita Wittorf, energetische Sanierung) Vorlage: 0688/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

31 .	Leistung von über-/außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2016 (Elly-Heuss-Knapp-Schule, energetische Sanierung und Pestalozzischule, Umstellung auf Fernwärme) Vorlage: 0705/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt einen Änderungsantrag ein und begründet diesen.
Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 31. beigefügt.
Er kritisiert eindringlich das Informationsverhalten der Verwaltung gegenüber der Selbstverwaltung – auch nachdem der Fehler aufdeckt worden ist, seien die Gremien nicht informiert worden.

Ratsfrau Einfeldt hält entgegen, dass die Verwaltung den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss über den Fehler informiert habe. Angesichts dessen seien die Forderungen in dem Änderungsantrag unangemessen. Ratsfrau Einfeldt beantragt, über die einzelnen Punkte des Änderungsantrags getrennt abzustimmen.

Zudem weist Sie darauf hin, dass der in Ziffer 2 des Änderungsantrags genannte Termin – 07.06.2016 – nicht zu halten sei. Sie beantragt dessen Änderung auf den 12.07.2016.

Herr Stadtrat Dörflinger erläutert, dass neben dem Fehler, die Baunebenkosten und die Umsatzsteuer vergessen zu haben, auch eine Ausweitung der Sanierung einkalkuliert sei, weil sich herausgestellt hatte, dass für die Sanierung des Flachdachs Fördermittel in Anspruch genommen werden können. Die sich somit ergebende Gesamtsumme mache den Antrag auf überplanmäßige Bewilligung von Mitteln erforderlich.
Herr Stadtrat Dörflinger kündigt zudem an, dass derzeit eine Auflistung entsprechender Maßnahmen erarbeitet werde. Dabei werden insbesondere die Förderkriterien berücksichtigt. Diese Liste soll den Gremien vorgelegt werden.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag getrennt nach den einzelnen Punkten.

Ziffer 1 des Änderungsantrags wird mit 16 zu 17 Stimmen bei 8 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag Ziffer 1:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	14		
Die Grünen			5
BfB	1	1	2
FDP		2	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	16	17	8

Der von Ratsfrau Einfeldt beantragten Änderung der Ziffer 2 des Änderungsantrags mit der Fristsetzung bis 12.07.2016 wird mit 38 zu 1 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag Ziffer 2:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB	2	1	1
FDP	2		
Ratsherr Griese			1
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	38	1	2

Ziffer 2 des Änderungsantrags in der geänderten Fassung – also mit Frist bis zum 12.07.2016 - wird einstimmig bei 1 Enthaltung (Ratsherr Griese) zugestimmt.

Den Ziffern 3 bis 5 des Änderungsantrags wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

32 .	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Jugendverband Neumünster e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2021 Vorlage: 0596/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Voigt weist hinsichtlich der Verträge zu den TOPs 32., 33., 35. und 38. darauf hin, dass in allen Fällen Laufzeiten von 5 Jahren eine ausreichende Planungssicherheit böten. Dies sei zu begrüßen.
Unklar sei indes, weshalb die Kosten unterschiedlich erstattet werden. In zwei Fällen werden die jeweils anfallenden Personalkosten erstattet, in einem Fall werden 1,5 % jährliche Steigerung festgelegt, in einem anderen 2 %.
Ratsherr Voigt regt an, dies zu vereinheitlichen.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

33 .	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein Blau-Weiß Wittorf Neumünster für den Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2021 (Trägerschaft des Jugendfreizeitheimes Wittorf) Vorlage: 0597/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Voigt weist hinsichtlich der Verträge zu den TOPs 32., 33., 35. und 38. darauf hin, dass in allen Fällen Laufzeiten von 5 Jahren eine ausreichende Planungssicherheit böten. Dies sei zu begrüßen.
Unklar sei indes, weshalb die Kosten unterschiedlich erstattet werden. In zwei Fällen werden die jeweils anfallenden Personalkosten erstattet, in einem Fall werden 1,5 % jährliche Steigerung festgelegt, in einem anderen 2 %.
Ratsherr Voigt regt an, dies zu vereinheitlichen.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

34 .	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplanung 2012 - Allgemein bildende Schulen; 2. Fortschreibung 2015 Vorlage: 0618/2013/DS

Ratsherr Delfs berichtet von der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss. Dabei wurde beschlossen der Ratsversammlung die Kenntnisnahme mit einem Zusatz zu empfehlen.
Der Protokollauszug ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 34. beigefügt.

Die Ratsversammlung schließt sich dieser Empfehlung einstimmig an.

Ratsherr Kühl nutzt die Gelegenheit für eine persönliche Erklärung. Er lobt die stets vorausschauende Arbeit des scheidenden Ratsherrn Döring und dankt diesem für die langjährige gute Zusammenarbeit.

35 .	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über die Durchführung von Schuldnerberatung Vorlage: 0671/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Voigt weist hinsichtlich der Verträge zu den TOPs 32., 33., 35. und 38. darauf hin, dass in allen Fällen Laufzeiten von 5 Jahren eine ausreichende Planungssicherheit böten. Dies sei zu begrüßen.
Unklar sei indes, weshalb die Kosten unterschiedlich erstattet werden. In zwei Fällen werden die jeweils anfallenden Personalkosten erstattet, in einem Fall werden 1,5 % jährliche Steigerung festgelegt, in einem anderen 2 %.
Ratsherr Voigt regt an, dies zu vereinheitlichen.

Ratsfrau Schwede-Oldehus erklärt sich für befangen. Sie verlässt den Sitzungssaal und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Ratsherr Andresen bringt einen Änderungsantrag ein und begründet diesen.
Danach wird der Antrag gemäß Vorlage wie folgt ergänzt:
„Der Abschluss des Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über die Durchführung der Schuldnerberatung für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2021 wird mit der Maßgabe zugestimmt, die jährliche Steigerungsrate auf 2 % festzusetzen.“

Diesem Änderungsantrag wird mit 27 zu 13 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	27	13	-

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

36 .	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0679/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

37 .	Leistungsgerechte Bezahlung und Verzicht auf die Erhebung von Zuzahlungen durch die Kindertagespflegepersonen Vorlage: 0680/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

38 .	Finanzierung der Beratungsstelle Notruf Neumünster Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt e.V. Vorlage: 0590/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Voigt weist hinsichtlich der Verträge zu den TOPs 32., 33., 35. und 38. darauf hin, dass in allen Fällen Laufzeiten von 5 Jahren eine ausreichende Planungssicherheit böten. Dies sei zu begrüßen.
Unklar sei indes, weshalb die Kosten unterschiedlich erstattet werden. In zwei Fällen werden die jeweils anfallenden Personalkosten erstattet, in einem Fall werden 1,5 % jährliche Steigerung festgelegt, in einem anderen 2 %.
Ratsherr Voigt regt an, dies zu vereinheitlichen.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

39 .	Armut in Neumünster - Zwischenbericht zum Antrag 230/2013/An Vorlage: 0335/2013/MV

Die Relevanz der Problematik wird in mehreren Redebeiträgen betont.
So geht Ratsherr Andresen davon aus, dass die Altersarmut künftig verstärkt in den Fokus rücken werde. Es gelte Konzepte zu entwickeln und die nötigen Investitionen zu tätigen - selbst wenn diese die Haushalte kurzfristig belasten, würden sie mittel- bis langfristig zur Entlastung beitragen können.
Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth erklärt, dass der Bericht lediglich als Zwischenbericht zu werten sei. Es gebe kein Rezept zur Bekämpfung der Armut. Wichtig sei es, der Bildungsbenachteiligung als eine Ursache für Armut zu begegnen. Ferner sei es erforderlich, dass die beteiligten Fachdienste vernetzt arbeiten. Es müssten Präventionsketten gebildet werden, die alle Lebenslagen von der Schwangerschaft bis hin zum Seniorendasein berücksichtigen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

40 .	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes; hier: Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" Vorlage: 0339/2013/MV

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

41 .	Dringliche Vorlagen

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung gibt Ratsherr Döring eine persönliche Erklärung ab. Er schildert kurz seinen kommunalpolitischen Werdegang und gibt einen Ausblick auf das Campus-Projekt, bei dem er sich als Berater engagieren wird.
Er dankt für die lobenden Worte und für die jahrelange gute Zusammenarbeit.
In seinem Fazit kommt er zu dem Schluss, dass das Zusammenwirken von Verwaltung und Selbstverwaltung zur Zeiten der Magistratsverfassung deutlich besser funktioniert habe. Die Trennung von Verwaltung und Selbstverwaltung habe sich negativ ausgewirkt. Derzeit sei die Situation von gegenseitigem Misstrauen geprägt. Man könne sich mitunter des Eindrucks nicht erwehren, dass die Verwaltung die Selbstverwaltung eher als lästiges Übel wahrnehme. So würden Beschlüsse der Gremien mitunter nicht oder nur zögerlich umgesetzt.
Ratsherr Döring appelliert an die Beteiligten, den Gedanken der kommunalen Selbstverwaltung zu leben und sich darauf zu besinnen, dass Selbstverwaltung und Verwaltung ein gemeinsames Ziel verfolgen, nämlich stets zum Wohle der Stadt zusammenzuwirken.

gez. Bernd Delfs	gez. Holger Krüger
(1. stellvertretender Stadtpräsident)	(Protokollführer)